

ÖPNV im Hamburger Rand muss gestärkt werden! FDP begreift Mobilität als Teil der Daseinsvorsorge

Die fußläufige Erreichbarkeit von ÖPNV Haltestellen ist nicht die einzige Hürde für unsere Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, um von A nach B zu kommen. Fehlende Direktverbindungen und eine unzureichende Taktung sind häufig zu hörende Gründe, den öffentlichen Verkehr nicht zu nutzen. Um den Berufs- und Individualverkehr zu reduzieren, brauchen wir eine vernünftige Mobilitätsstrategie. Ein wichtiger Baustein ist die Bereitstellung neuer und alternativer Mobilitätsangebote, die Berufspendler ansprechen, aber auch Jugendliche und Ältere die nicht mehr fahren können oder wollen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Wir brauchen eine Verkehrswende, damit die Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer im ländlichen Raum funktioniert.

Um auf ein zukunftsfähiges Verkehrssystem mit klimafreundlicher Mobilität umzusteigen, hat die Gemeindevertretung auf Initiative der FDP und anderer Fraktionen für Tangstedt mit dem Beschluss zur Einrichtung einer Schnellbuslinie „Hamburg-Ohlstedt - Tangstedt/Wilstedt - Norderstedt-Mitte“ und der Schaffung von geeigneten P+R Flächen an der B432 den ersten Meilenstein gesetzt. Bedauerlicherweise ist der Kreis dem Beschluss zu einer Schnellbuslinie bisher nicht gefolgt.

Die gute Nachricht ist, dass es nach Gesprächen zwischen der Stadt Hamburg und dem Kreis Stormarn konkrete Pläne für eine bessere Busverbindung zwischen Ohlstedt und Norderstedt-Mitte über Tangstedt gibt, die zum nächsten Fahrplanwechsel im kommenden Jahr 2025 in Betrieb gehen soll. Mit dieser neuen Buslinie entstehen automatisch weitere Routen von Tangstedt, z. B. nach Ahrensburg oder Poppenbüttel. Ginge es nach den Vorstellungen der FDP, gehören dazu auch ein ZOB mit P+R und B+R Stellplätzen an der B432, barrierefreie Haltestellen und der Einsatz elektrobetriebener Busse.

Der Kreis Stormarn hat sich zusammen mit den weiteren Randkreisen Pinneberg, Segeberg und Herzogtum-Lauenburg darüber hinaus im März dieses Jahres mit einer Projektskizze mit dem Titel „ÖVer-KAnT“ (*Stärkung des Öffentlichen Verkehrs. Kreisübergreifende Angebotsoffensive zum Ausbau und zur Schaffung eines metropolitanen Stadt-Land-Taktes*) um eine Förderung im Rahmen der vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) bekanntgegebenen Förderrichtlinie „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ beworben. Diese Förderrichtlinie hat das Ziel, Projekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs zu unterstützen, um die CO₂-Emissionen im Verkehrsbereich durch ein attraktiveres Angebot nachhaltig zu reduzieren.

Gern würden wir in dem Zusammenhang von Ihnen erfahren, wie Sie zum Thema Mobilität stehen. Käme Ihnen ein erweitertes Mobilitätskonzept mit besserer Anbindung entgegen und wären Sie dann bereit auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen? Teilen Sie uns einfach Ihre Meinung mit und schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Sie. Unsere E-Mail: info@fdp-tangstedt-stormarn.de.

Ihre FDP Tangstedt



Volker Rohlfing

Mitglied im Planungs- und Umweltausschuss
Fraktionsvorsitzender



Norbert Otto

Stv. Mitglied im Planungs- und Umweltausschuss
Fraktionsmitglied



Kontakt